



Fischereiboat des Naturparks



Die Fischereiaufsicht

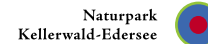
Für den Naturpark Kellerwald-Edersee sind 15 Fischerereiaufseher tätig, um die Einhaltung der fischereirechtlichen Bestimmungen zu kontrollieren und zu gewährleisten. Bei Verstößen können Verwarnungen ausgesprochen und auch der Fischereierlaubnisschein eingezogen werden. Die Fischereiaufsicht ist vom Ufer und mit Booten vom See aus tätig.

Touristische Informationen

Zahlreiche Hotels und Pensionen bieten speziell auf die Bedürfnisse der Angler abgestimmte Angebote an. Angelboote können in Angelgeschäften, einigen Hotels und bei den Bootsverleihern am Edersee gemietet werden. Die notwendigen Erlaubnisscheine gibt es bei mehreren Ausgabestellen. Diese sind zu erfahren auf der Internetseite oder bei den Geschäftsstelle des Naturparks sowie den Informationsstellen der Edersee-Touristic.

Der Edersee ist immer einen Angelurlaub wert!

Naturpark Kellerwald-Edersee
 Laustraße 8, 34537 Bad Wildungen
 Tel. 05621 - 96946-0, Fax 05621 - 96946-19
www.naturpark-kellerwald-edersee.de



IG Edersee e.V.
 Fischwirtschaftsmeister Andreas Rohn
 Tel. 0172 - 5804490



Edersee Touristic GmbH
 Sachsenhäuser Str. 10, 34513 Waldeck
 Tel. 05623 - 9998-0, Fax 05623 - 9998-30
www.edersee.com



Impressum:
 Herausgeber: Naturpark Kellerwald-Edersee
 Redaktion: Reiner Ohlsen, Naturpark Kellerwald-Edersee
 Fotos: Naturpark, Titelbild Martin Krzyzan
 Layout und Karte: Miriam Willnat, kommundwerb.de



ANGELN IM NATURPARK

Raubfischparadies Edersee



Naturpark
 Kellerwald-Edersee





Sommerhecht

Hecht, Barsch und Zander

Der Edersee besitzt einen sehr artenreichen Fischbestand. Durch das große Nahrungsangebot wachsen die Raubfische besonders gut ab. Große Hechte, Barsche und Zander stellen für viele Angler eine begehrte Beute dar und werden entsprechend befischt. Regelmäßig werden Hechte bis 30 Pfund und Zander bis 18 Pfund gefangen. Der Zanderbestand ist durch die

neue schonende Art der Bewirtschaftung auf dem Vormarsch und wird sich sicherlich in den nächsten Jahren noch verbessern. Auch der neu aufgekommene Bestand an Barschen stellt ein sehr interessantes Potenzial für Angler dar. Es dürfte kaum ein anderes Gewässer in Deutschland mit einem annähernd so guten Barschbestand (Fische zwischen 40 und 50 cm) geben



Barsch 50 cm



Angler auf dem See

wie hier. Für die fischereibiologischen und ökologischen Verhältnisse am Edersee ist ein möglichst hoher Anteil von Hechten, Zandern und Barschen von Bedeutung. Große Raubfische tragen zur Dezimierung des Friedfischbestandes nur noch eingeschränkt bei, sie sind jedoch eine begehrte Beute der Angler. Für die Mindestmaße und Schonzeiten sind die gesetzlichen Vorgaben zu beachten.

Zander



Brutnetzbefischung

Elektrobleifischung

Die Hege der Fischbestände

Als Pächter des Fischereirechts am Edersee ist der Zweckverband Naturpark Kellerwald-Edersee für die Hege und Pflege des Fischbestandes verantwortlich. Diese Aufgabe hat der Naturpark der Interessengemeinschaft Edersee e.V. im Rahmen einer Kooperation übertragen. Eigens dafür ist ein Fischwirtschaftsmeister tätig. Die Hege beinhaltet jedes Jahr ein umfangreiches Untersuchungsprogramm zur Erfassung aller Parameter des Fischbestandes. Hierzu gehört z. B. die Elektrobleifischung. Vom Boot aus werden repräsentative Uferstrecken abgefischt, indem ein elektrisches Feld im Wasser aufgebaut wird. Die Fische werden dabei durch den Strom kurzfristig betäubt. Nach dem Wiegen und Vermessen werden diese unbeschadet zurückgesetzt. Mit den Ergebnissen können dann Rückschlüsse auf den natürlichen Reproduktionserfolg der einzelnen Fischarten gezogen werden. Weitere Untersuchungsprogramme sind: Brutnetz-, Kiemennetz- und Reusenbefischungen sowie Hydroakustische Untersuchungen. Alle Daten, die mit professionellen berufsfischereilichen Methoden gewonnen werden, ergeben zusammen mit den Angaben der Angler (Fanglisten an den Angelscheinen) ein detailliertes Bild über den Fischbestand. Nur dieses Bild erlaubt eine zielgerichtete Hege des Fischbestandes.